



Schlüsselübergabe für 16 moderne Reisebusse: (v. l.) Aloys Schoppe, Karl-Heinz Mohs, Setra-Verkaufsleiter Heinz Friedrich, Karl Hülsmann sen., Karl Hülsmann jun. sowie Generalvertreter Thorsten Kossiek. Krüssel-Fotos

Von der S-Klasse zum Maybach

Hülsmann-Reisen investiert rund 7,5 Millionen Euro in neue Reisebusflotte

Von Heinz Krüssel

Voltlage/Ulm (eb) – „Bisher haben wir die S-Klasse gefahren und künftig werden unsere Kunden im Maybach ihre Ziele in ganz Europa erreichen“, wagt Karl Hülsmann, Inhaber des gleichnamigen Reiseunternehmens aus Voltlage, einen Vergleich der 16 neuen Reisebusse mit einer herausragenden PKW-Sparte.

Alle 5 Jahre tauscht die Firma Hülsmann ihre Reisebusflotte aus. Am vergangenen Wochenende waren es 16 nagelneue Busse der TopClass, die im festlichen Rahmen im Setra-Werk in Ulm übernommen wurden. Im Januar werden 7 weitere Fahrzeuge folgen.

Insgesamt investiert Hülsmann rund 7,5 Millionen Euro in den Fuhrpark. Einige Busse werden künftig auch in den emsländischen Hülsmann-Filialen bei Aloys Schoppe in Spelle-Varenrode sowie bei Christian Stallkamp in Haselünne im Einsatz sein. Weitere Filialen bestehen in Fürstenau, Löningen, Varel, Bad Zwischenahn, Jever und Ibbenbüren.

Die neue TopClass von Setra



Ein beeindruckendes Bild: 16 neue Reisebusse der „TopClass“ standen in der Setra-Auslieferungshalle für das Hülsmann-Team parat.

unter dem Dach von Mercedes ist nach Darstellung von Karl Hülsmann das Hochwertigste, was auf dem Bussektor auf dem Markt ist. Die Technik sei absolut ausgereift und somit auch keine „Kinderkrankheiten“ zu erwarten. Nicht zuletzt habe auch das europaweite Servicenetz für die Vergabe des Auftrages an Setra gespro-

chen. „Dieses ist im Falle eines Falles besonders wichtig“, betonte Hülsmann.

„Es ist unser Vertrauen in die Zukunft“, begründeten Karl Hülsmann und Sohn Karl die bedeutsame Investition. Man sei bestrebt, den Kunden immer modernste Fahrzeuge anzubieten. Bei diesem Auftrag, der vor rund 5 Monaten erteilt

wurde, hat Hülsmann besonders großen Wert auf die Sicherheitsausstattung gelegt.

Dazu gehören beispielsweise das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP), der Spurassistent (SPA), ein Abstandsregeltempomat (ART); ein Dauerbremslimiter (DBL) sowie ein aktiver Bremsassistent. Angesichts des folgenschweren Ereignisses (20 Tote) vor einigen Monaten auf der Autobahn bei Hannover wurden zusätzlich diverse Feuermeldeeinrichtungen installiert. „Für uns ist dieses der größte Auftrag in der TopClass-Geschichte“, erklärte Setra-Verkaufsleiter Heinz Friedrich und dankte Karl Hülsmann für das Vertrauen. Die Schlüsselübergabe verfolgten neben den mitgereisten Busfahrern 80 Gäste einer VIP-Reisetour nach München.

Hülsmann-Reisen verfügt über rund 200 Busse, die im Reiseverkehr und überwiegend im Linienverkehr eingesetzt sind. Das Unternehmen beschäftigt über 200

